

## Sorten der Wildrosen



Essigrose	Rosa gallica	hellrot	1 - 1,5 m	Nr.1
Zimtrose	Rosa majalis	dunkelrosa	1,5 m	Nr.2
Weinrose	Rosa rubiginosa	rot	2 - 2,5 m	Nr.3
Blondeau=Rose	Rosa canina var. blondaeana	lichtrot	2,5 m	Nr.4
Hundsrose	Rosa canina	blassrot	bis 3 m	Nr.5
Pillnitzer Vitaminrose	Rosa x salaevensis 'PiRo 3'	rosarot	1,5 m	Nr.6
Filzrose	Rosa tomentosa	weiss-rose	2 - 3 m	Nr.7
Apfelrose	Rosa villosa	rosa	1,5 - 2 m	Nr.8
Alpenheckenrose	Rosa pendulina	lichtrot	1-5 - 2 m	Nr.9
Schuttrose	Rosa vosagiaca syn. dumalis	lichtrot	1 - 2 m	Nr.10
Tannenrose	Rosa abietina	rot	2 - 3 m	Nr.11
Hechtrose	Rosa rubrifolia syn. glauca	lichtrot	bis 3 m	Nr.12
Blaue Hechtrose	Rosa glauca	lichtrot	2 - 3 m	Nr.13
Glanzrose	Rosa virginiana	hellrot	1 - 1,5 m	Nr.14
Bibernellrose	Rosa pimpinellifolia	weiss-gelb	1,5 m	Nr.15
Mandarinrose	Rosa moyesii	scharlachrot	3 m	Nr.16
Feldrose	Rosa arvensis	rahmweiß	überhängend	Nr.17
Büschelrose	Rosa multiflora	reinweiss	2,5 - 3 m	Nr.18

### Essigrose (Rosa gallica)

Die Essigrose ist die kleinste und wohl die Schönste der heimischen Wildrosen. Sie wird kaum einen Meter hoch und hat dunkelgrünes Laub. Seit alters her wurde sie zur Gewinnung von Duftstoffen verwendet. Zur Gewinnung von Rosenöl, das für

die Parfümherstellung gebraucht wird, wird sie noch heute in Südfrankreich angebaut. Ihre Blüten, die meistens rot sind, verbreiten einen süßen, betörenden Duft. Sie ist die Stammform der frühesten europäischen Gartenrosen. Durch eine Mutation entsprang aus ihr im 14. Jahrh. die Apothekerrose *Rosa gallica Officinalis*, alle Teile der Pflanze werden für medizinische Zwecke genutzt.

#### **Zimtrose** (*Rosa majalis*)

Die Zimtrose, die auch Mairose genannt wird ist eine alte Kulturpflanze. Heute ist sie immer noch an manchen Burghügeln und Ruinen verwildert zu finden, wo sie früher in Kultur angepflanzt wurde. Ab Mai besticht die Zimtrose durch ihre seidigen(lila-rosa)Blüten. Sie hat einen süß-würzigen Duft. Für Vögel bietet sie Lebensraum und Nahrung und hilft somit, den Garten zu einer Heimat vieler Tiere werden zu lassen.

#### **Weinrose** (*Rosa Rubiginosa*)

Die Weinrose hat starke Triebe mit hakig gekrümmten Stacheln. Die Laubblätter sind unterseits behaart und mit Duftdrüsen besetzt. Diese Drüsen verbreiten einen starken Apfelduft, der oft schon von weitem wahrnehmbar ist und besonders in lauen Sommernächten jeden Gartenbesitzer erfreut. Im Juni und Juli kann man die lichtroten Blüten bewundern und im Herbst zieren scharlachrote Hagebutten den Strauch.

#### **Blondeau-Rose** (*Rosa canina* var. *blondaeana*)

Die Blondeau-Rose ist , wie ihr lateinischer Name auch verrät, eine nahe Verwandte der gewöhnlichen Hundsrose (*Rosa canina*.) Allerdings hat sie einige Merkmale, die sie von ihr abheben und sie als besonders reizvoll erscheinen lassen. Die Blondeau-Rose hat blaugrünes Laub, ihre Blüten sind kräftig lichtrot gefärbt. Ihre Hagebutten sind dunkel karminrot- ganz anders als die sonst meist roten Hagebutten, die man vielfach sieht. Obendrein ist ihr Laubaustrieb noch auffällig kupferfarben.

#### **Hundsrose** (*Rosa canina*)

Hellrosa, einfache kleine Blüten mit leichtem Wildrosenduft, einmalblühend, bildet scharlachrote Hagebutten.

#### **Pillnitzer Vitaminrose** (*Rosa x salaevensis* 'PiRo 3')

In Dresden-Pillnitz ausgelesene Fruchtrose mit lichtroten Blüten und reichem Ertrag an flaschenförmigen Hagebutten (Vitamin-C-Gehalt dreimal so hoch wie bei der Hundsrose).

#### **Filzrose** (*Rosa tomentosa*)

---

Die Filzrose wächst als mittlerer Strauch mit 5 cm großen Blüten im Juni. Ihre Stacheln sind gerade, die Blüten wachsen meist einzeln in den Blattachsen mit einem schwachen Duft. Die Filzrose gedeiht auf nährstoff- und kalkreichen, tiefgründigen Böden und erträgt auch Trockenheit. Ihr Name stammt von den sich filzig und samtweich anfühlenden Blättern- eine Rose zum Streicheln.

#### **Apfelrose** (*Rosa villosa*)

Die Apfelrose hat ihren Namen wegen ihrer prachtvollen großen, apfelförmigen Hagebutten. Von weitem schon kann man die roten leuchtenden und glänzenden Früchte erkennen, die sehr Vitamin-C-haltig sind und deshalb auch Apfelsinen des Nordens genannt werden. Im Mittelalter wurde sie als Obst angebaut. Besonders in Burggärten, deshalb findet man sie heute noch in der Umgebung von Burgen. Bei Überreife bekommt die Frucht einen Hauch von Flieder. Außer den lichtroten Blüten duften auch die Blätter der Pflanze und zwar harzig bis süßwürzig.

#### **Alpenheckenrose** (*Rosa pendulina*)

Die Alpenheckenrose blüht von Mai bis Juni. Zahlreiche lichtrote purpurfarbene Blüten zieren den Strauch. Besonders auffallend und kennzeichnend sind die hellroten, meist flaschenförmigen Hagebutten. Große Bedeutsamkeit für den Gartenbau erhält diese Rose unter anderem durch ihre Schattenverträglichkeit. Wegen ihrer stachelarmen Zweige ist sie besonders für Gelände geeignet, auf denen Kinder spielen.

#### **Schuttrose** (*Rosa vosagiaca* syn. *Dumalis*)

Die Schuttrose verdankt ihren Namen ihrem Standort auf sandigen-steinigen Lehmböden. Ihre duftenden auffallenden lichtroten Blüten sind von Mai bis Juni zu sehen und ziehen Kerbtiere an. Im Herbst bildet die Schuttrose kräftige rote, kugelige große Hagebutten, die essbar sind. Ihre Zweige gehen von Grün ins Bläulich und später Bräunlich über und haben hakenförmige Stacheln.

#### **Tannenrose** (*Rosa abietina*)

Sehr seltene eigentümliche Wildrose, kleine rotfarbene Blüte auf einem langen drüsenborstigen Stiel, der später die drüsenborstigen Hagebutten mit zurückgeschlagenen Kelchblättern trägt. Die Laubblätter sind mit Flaumhaaren bedeckt.

#### **Hechtrose** (*Rosa rubrifolia* syn. *glauca*)

Die Hechtrose ist ein aufrecht wachsender Strauch, der im Juni und Juli blüht. Durch das bläuliche Laub ist sie auch ohne Blüten sehr ansehnlich. Sie ist sehr anspruchslos und kann selbst auf felsigen Böden gut gedeihen.

---

**Glanzrose** (*Rosa virginiana*)

Einfache Blüten einmalblühend. Schöne rote Herbstfärbung des Laubes. Viele rote Früchte, kompakter Wuchs.

**Bibernellrose** (*Rosa pimpinellifolia*)

Sehr zierend ist das kleinblättrige Laubwerk, robuste Sorte, winterhart, begnügungssam auch auf sandigen und ärmeren Böden.

**Mandarinrose** (*Rosa moyesii*)

Einfache karminrote Blüten, hoher und kräftiger Wuchs. Eine der schönsten einmalblühenden Wildrosen, mit schönen flaschenförmigen, orangeroten Hagebutten.

**Feldrose** (*Rosa arvensis*)

Im Gartenbau ist die Feldrose vielseitig verwendbar. Sie gedeiht als einzige heimische Wildrose auch im Schatten, ist als Bodendecker und als Kletterstrauch verwendbar. Aufgrund ihrer Langgestielten Hagebutten und der lang aus dem Fruchtbecher herausragenden Griffel läßt sie sich leicht von anderen Wildrosen unterscheiden.

**Büschelrose** (*Rosa multiflora*)

Die Blüten dieser Wildrose sind einfach und reinweiß. Die Pflanzen sind starkwachsend, überhängend und sind im Herbst voll kleiner, roter Hagebutten

---